

Corona-Schutzmassnahmen in den öffentlichen Gottesdiensten Pfarrei Altendorf

Was müssen die Teilnehmenden beachten?

1. Wer sich **krank** fühlt oder mit einer kranken Person im gleichen Haushalt lebt, sollte auf keinen Fall am Gottesdienst teilnehmen. (Wer zuhause bleiben muss, aber gerne kommunizieren möchte, darf sich gerne auf dem Pfarramt melden, damit wir die Kommunion vorbeibringen können.)
2. Der **Eintritt** in die Kirche erfolgt über das Hauptportal. Nach dem Gottesdienst werden alle Türen durch beauftragte Personen geöffnet. Wir **verlassen** die Kirche bankweise, so dass die Abstände immer eingehalten werden können.
3. Vor dem Eintreten **desinfizieren** wir die **Hände**.
4. Die Anzahl Teilnehmende im Kirchenschiff ist auf **80 Personen** begrenzt.
5. Jede zweite **Sitzreihe (roter Punkt)** bleibt leer. In den Bänken mit den **grünen Punkten** kann man sitzen. In den einzelnen Bänken halten wir 2m Abstand und sitzen versetzt zur vorderen und hinteren Reihe. Familien sitzen zusammen.
6. Die **Opferkörbe** werden nicht herumgereicht. Sie stehen beim Ausgang.
7. Beim **Friedensgruss** geben wir uns **nicht** die Hand.
8. Die **Kommunion** wird schweigend empfangen. Beim Gang zur Kommunion ist auf die Abstände zu achten. Keine Mundkommunion.

Was sind die Vorkehrungen in der Kirche?

9. Die Weihwassergefässe bei den Eingängen bleiben leer.
10. Die Teilnehmenden werden gezählt. Es dürfen maximal 80 Personen in das Kirchenschiff eintreten.
11. Die Türgriffe, die Handläufe und die WCs werden regelmässig desinfiziert.
12. Im Chor sind maximal 2 Minis, 1 Lektor/in, Sigrüst/in, Diakon und Priester.
13. Gesang im Gottesdienst: Wir setzen Kantoren/innen ein und können leise auswendig mitsingen.
14. Die Hostienschale bleibt während dem ganzen Hochgebet bis zur Kommunionausteilung zugedeckt. Nur der Priester trinkt aus dem Kelch und konsumiert alleine die grosse Hostie aus der Patene.
15. Wer die Kommunion austeilte, desinfiziert sich unmittelbar vor dem Austeilen nochmals (wie schon vor dem Gottesdienst) die Hände.
16. Das Ziborium wird mit Deckel auf den Altar gebracht. Der Deckel wird erst unmittelbar vor der Kommunionverteilung abgenommen.

Interne Abläufe / von den Sakristanen/Verantwortlichen zu beachten:

17. Die **Kirchengesangsbücher** werden aus den Bänken entfernt.
18. Drei Spender (einen für die Sakristei) mit **Desinfektionsmitteln** bereithalten.
19. Tafeln aussen zu den **Seiteneingängen** mit dem Hinweis, den Haupteingang zu benutzen, hinstellen.
20. Zwei kleine Tische mit Desinfektionsmitteln unter das **Vorzeichen** stellen.
21. Vier **Opferkörbe** zu den Eingängen hinstellen.
22. **Hostienschale** mit Palla vorbereiten und zusätzlich die Priesterhostie auf der Patene
23. **Im Chor:** Zwei Stühle für die Minis stehen auf der Lektorensseite nach hinten versetzt. Zwei Stühle für Priester und Diakon stehen nach hinten versetzt mit einem Abstand von 2m.
24. Die Person, die die Eintretenden zählt, schliesst beim Beginn des Gottesdienstes die **Türe** und öffnet sie vor dem Ende. Die Seitentüren werden von den Minis geöffnet.
25. Vor und nach den Gottesdiensten wird die Kirche bestmöglich **gelüftet**. Während den Gottesdiensten bleiben die Kippfenster geöffnet.
26. Die Handläufe und Sitzflächen der **Bänke** und der Ambo werden am Freitag- und Samstagabend nach den Gottesdiensten desinfiziert.

Ministranten/innen:

27. Jedes **Ministrantengewand** und jedes Paar Schuhe wird nur einmal pro Woche benutzt. Darum werden die gebrauchten Gewänder separat zum Auslüften aufgehängt und die gebrauchten Schuhe nicht ins Gestell gestellt.
28. Beim **Einzug** halten wir 2m Abstand. In der Regel machen wir den grossen Einzug.
29. Beim Verkünden des **Evangeliums** stehen die Minis mit den Kerzen mit 2m Abstand zum Ambo.
30. Die obere Sakristei wird nach Möglichkeit vor, während und nach dem Gottesdienst **gelüftet**.

5. Juni 2020